Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 30 (1954-1955)

Heft: 12

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 12 28. Februar 1955

Eingang der Jahresberichte 1954

	Datum
1. *Thurg. Kantonalverband*	8. 2.
Amriswil	19. 1.
Arbon	13. 1.
Bischofszell	10. 1.
Frauenfeld	3. 1.
Hinterthurgau	25. 1.
Kreuzlingen	6. 1.
Romanshorn	3. 1.
Untersee-Rhein	24. 1.
Weinfelden	6. 1.
2. *Aarg. Kantonalverband*	4. 2.
Aarau	12. 1.
Baden	11. 1.
Bremgarten	2. 2.
Brugg	29. 1.
Freiamt	29. 1.
Fricktal	31. 1.
Lenzburg	13. 1.
Oberwynen- und Seetal	20. 1.
Rheinfelden	30. 1.
Siggental	20. 1.
Suhrental	19. 1.
Zofingen	22. 1.
Zurzach	29. 1.
3. *Zentralschweiz. Verband*	10. 2.
Arth-Goldau	ausstehend
Einsiedeln	28. 1.
Nidwalden	7. 1.
Obwalden	7. 2.
Schwyz	18. 1.
Uri	22. 1.
Zug	28. 1.
4. *Verb. Zürich-Schaffhausen*	9. 2.
Affoltern a. A.	28. 1.
Andelfingen	12. 1.
Dübendorf	5. 1.
Glatt- und Wehntal	5. 1.
Kempt-Thal	7. 1.
Limmattal	17. 1.
Mörsburg	29. 1.
Schaffhausen	18. 1.
Tößtal	13. 1.
Uster	10. 1.
Winterthur	25. 1.
Zürcher Oberland	28. 1.
Zürich UOG	5. 1.
Zürich UOV	28. 1.
Zürichsee linkes Ufer	25. 1.
Zürichsee rechtes Ufer	17. 1.
5. *Bern. Kantonalverband*	10. 2.
Bern	28. 1.
Biel	31. 1.
Bienne romande	22. 1.
Brienz	12. 1.
Büren a. A.	10. 2.
Burgdorf	20. 1.
Delémont	31. 1.
Emmental	31. 1.
Erlach	31. 1.
Frutigen	2. 2.
Gürbetal	17. 1.
Huttwil	11. 1.
Interlaken	20. 1.
Langenthal	ausstehend
Langnau	10. 1.
Lyß	29. 1.
Münsingen	4. 2.
Obersimmental	31. 1.
Reconvilier	ausstehend
St-Imier	ausstehend
Spiez	1. 2.
Thun	31. 1.
Tramelan	10. 2.
Wiedlisbach	26. 1.
Worb	28. 1.
6. *Neuenb. Kantonalverb.*	15. 2.
Boudry	25. 1.
Chaux-de-Fonds	24. 1.
Locle, Le	31. 1.
Neuchâtel	24. 1.
Val-de-Ruz	29. 1.
Val-de-Travers	22. 1.
7. *Verb. St. Gallen-Appenz.*	14. 2.
Flawil	28. 1.
Goßau	24. 1.
Herisau	27. 1.
Mittelrhein	14. 2.
Rheintal	26. 1.
Rorschach	13. 1.
St. Gallen	25. 1.
St. Galler Oberland	1. 2.
Seebezirk	5. 2.
Toggenburg	28. 1.
Untertoggenburg	12. 1.
Werdenberg	22. 1.
Wil	22. 1.
8. *Waadtl. Kantonalverband*	10. 2.
Lausanne	31. 1.
Montreux	31. 1.
Payerne	18. 1.
Sté-Croix	29. 1.
Vallorbe	31. 1.
Vevey	31. 1.
Yverdon	10. 2.
9. *Soloth. Kantonalverband*	9. 2.
Balsthal-Thal	12. 1.
Dorneck-Thierstein	10. 1.
Dünnerntal	18. 1.
Gäu	3. 2.
Grenchen	28. 1.
Oensingen-Niederbipp	31. 1.
Olten	8. 2.
Schönenwerd	22. 1.
Solothurn	31. 1.
10. *Freib. Kantonalverband*	10. 2.
Fribourg	23. 1.
Gruyère, La	23. 1.
Murten	23. 1.
Romont	29. 1.
Rue	23. 1.
Sensebezirk	19. 1.
11. *Luzern. Kantonalverband*	2. 2.
Emmenbrücke	5. 1.
Entlebuch	31. 1.
Hochdorf	22. 1.
Kriens-Horw	1. 1.
Luzern	5. 2.
Sursee	1. 1.
Willisau	ausstehend
12. *Italienischsprech. Verb.*	14. 2.
Bellinzona	14. 2.
Giubiasco	14. 2.
Locarno	14. 2.
Lugano	14. 2.
13. *Einzelstehende Sektionen*	
Baselland	ausstehend
Basel-Stadt	ausstehend
Brig	ausstehend
Chur	16. 2.
Davos	14. 1.
Genève	3. 2.
Glarus	6. 1.
Goms	ausstehend
Münstertal	ausstehend
Oberengadin	6. 1.
Poschiavo	ausstehend
Sion	7. 2.
Visp	14. 2.
Spiel. Unteroffiziere	9. 2.

Zentralsekretariat.

Neues Bewertungssystem der SIMM

Dieses Jahr gelangte in Grindelwald erstmals ein neues, von der Technischen Kommission der SIMM entwickeltes Bewertungssystem zur Anwendung, da die früher übliche Bewertung nach Rangpunkten den Leistungen nicht immer gerecht wurde. Das neue System, das eine Bewertung nach Punkten vorsieht, ist dem Leistungsprinzip besser angepaßt. Bei Langlauf und Abfahrt werden Punktzahl und Rangfolge durch die Zeit bestimmt. Bei der Abfahrt erfolgt die Messung auf Fünftels- oder Zehntelssekunden genau, während im Langlauf nur mit Fünftelsekunden gerechnet wird. Bei beiden Disziplinen wird für die 10 Prozent schlechtere Zeit als die Tagesbestleistung mit 1000 Punkten bezahlt. Bei der Abfahrt werden für jede Sekunde mehr oder weniger 5 Punkte ab- oder zugerechnet, während beim Langlauf 1 Sekunde 1 Punkt gleicht. Beim Pistolenschießen der Vierkämpfer werden 180 Resultatpunkte in 1000 Bewertungspunkte umgerechnet, während jedem Punkt über oder unter diesem Resultat 20 Bewertungspunkte zu- oder abgerechnet werden. Beim Karabinerschießen der Dreikämpfer gelten 80 Trefferpunkte 1000 Bewertungspunkte, während für mehr oder weniger Punkte die gleiche Bewertung wie beim Pistolenschießen gilt. Im Fechten wird die Punktzahl durch die Zahl der Siege bestimmt, wobei für 75 Prozent der möglichen Siege, berechnet auf die Anzahl Kämpfe, die jeder Wettkämpfer zu bestehen hat, 1000 Punkte bezahlt werden. Nach einer besonderen Formel, die auf Grund der Teilnehmer und der Zahl der Begegnungen berechnet wird, wird für jeden Sieg mehr oder weniger eine bestimmte Anzahl Punkte zu- oder abgerechnet.

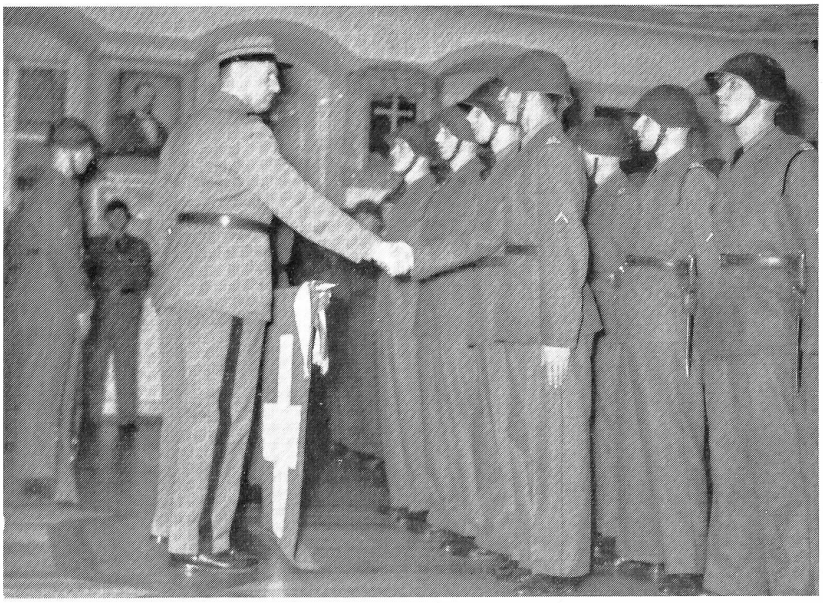
Das neue Bewertungssystem, das künftig bei allen Wettkämpfen der SIMM angewandt werden soll, befindet sich im Stadium der Prüfung und soll nach den gemachten Erfahrungen verbessert werden, bevor die endgültige Fassung in Druck gegeben wird. Der Obmann der TK der SIMM, Oberstlt. Nobs, verspricht sich von diesem System eine gerechtere Beurteilung der Leistungen, wie sie sich bei der Summierung der verschiedenen Disziplinen des militärischen Mehrkampfes aufdrängte.

Schließe Dich dem SUOV an!

Die Druckschriften des SUOV

Gefechtstechnik, von Hptm. v. Dach, Fr. 2.30. — Achtung Panzer!, von Hptm. Alboth, Fr. 1.80. — Anleitung zum Melden und Krokieren, Fr. 1.—. — Merkblatt für die Gefechtstechnik, von Oberst i. Gst. Ernst, Fr. —.30. — Der Feldweibel, Fr. 1.20. — Die H-G der schweiz. Armee, Fr. —.60.

Bestellungen an das *Zentralsekretariat des SUOV, Zentralstr. 42, Biel.*



Zum Unteroffizier befördert!

Nach Abschluß der Unteroffiziersschulen auf zahlreichen schweizerischen Waffenplätzen nahmen die Schulkommandanten jeweils die Beförderungen zu Unteroffizieren in besonders feierlichem Rahmen vor. Wir zeigen hier Oberstlt. i. Gst. R. Nünlist, wie er die unter seinem Kommando stehenden Uof. zur eben erfolgten Beförderung beglückwünscht. (Photo Reinhard, Sarnen.)

Aufruf an die schweizerischen Militärwettkämpfer!

Das vergangene Jahr 1954 war für die meisten von Euch reich an Wettkämpfen. Neben den bereits zur Tradition gewordenen Läufen — Frauenfeld konnte sein zwanzigstes, Altdorf sein zehntes Jubiläum feiern — wurde der «Hans-Roth-Waffenlauf» in Wiedlisbach zum ersten Mal durchgeführt. Ihr dürft Euch alle mit Stolz an Euren Einsatz und an Eure Ausdauer, die Ihr bei diesem ehrlichen, echten Amateursport an Tag gelegt habt, erinnern.

Und nun ist die Reihe an uns, Euch auf den

27. März 1955 zum 7. «Neuenburger»

einzuladen, der auf der historischen Strecke abgehalten wird. Wir werden besorgt sein, Euch geregelte Marschbedingungen, eine einwandfreie Verpflegung und eine tadellose Organisation zu bieten.

Neben den zahlreichen Wanderpreisen winkt Euch ein reichhaltiger Gabentisch, erhalten doch 10 Prozent aller Läufer einen Preis. Jeder Läufer, der in der vorgeschriebenen Zeit das Ziel durchläuft, erhält eine Auszeichnung, und diejenigen, die bereits fünf Läufe erfolgreich bestanden haben, gewinnen die Spezial-Auszeichnung.

Beachtet bitte den nachfolgenden Auszug aus den Weisungen.

Wir heißen Euch in Neuchâtel herzlich willkommen und hoffen, daß Ihr noch zahlreicher als bis anhin erscheinen werdet.

Für das Organisationskomitee:

Wm. B. Borel, Präsident — *Wm. H. Gœng*, Empfangskomitee

Anmeldung

Alle Teilnehmer haben sich auf den vorgedruckten Karten bei

Course militaire commémorative,
Case postale 13, Neuchâtel 2, Gare

bis spätestens 12. März 1955 (Poststempel) anzumelden.

Zusätzliche Meldekarten können bei der gleichen Stelle bezogen werden. Telephon (038) 5 49 87. Verspätete Anmeldungen werden unter keinen Umständen berücksichtigt.

Startgeld:

Das Startgeld muß gleichzeitig mit der Anmeldung mittels Einzahlungsscheins auf Postcheckkonto IV 5 002 einbezahlt werden. Es beträgt für Einzelwettkämpfer Fr. 5.— (exklusive Versicherung), für Gruppen Fr. 10 zusätzlich. (Jeder Gruppenteilnehmer wird auch einzeln bewertet.)

Versicherung:

Da die Militärversicherung kein Unfallrisiko übernimmt, wird für die Teilnehmer, die nicht bei einem militärischen Verein oder die sonst ungenügend gegen Unfall versichert sind, durch das Organisationskomitee eine vom EMD vorgeschriebene Tagesversicherung abgeschlossen. Die Prämie beträgt Fr. 1.50 und ist mit dem Startgeld einzuzahlen.

Versicherungsleistungen: im Todesfall Fr. 15 000.—, bei totaler Invalidität Fr. 20 000.—, Taggeld Fr. 5.—, Heilungskosten bis Fr. 1 000.—.

Bahnfahrt:

Die Fahrt geht zu Lasten der Teilnehmer, Wehrmänner in Uniform zahlen halbe Taxe.

Ausrüstung:

Uniform, Mütze, Bajonett, Patronentaschen am Gurt, *Sturmpackung* (Kaput gerollt, Brotsack mit Feldflasche oder Ordonnanzrucksack mit Feldflasche ohne Kaput), Karabiner, Marsch- oder hohe Zivilschuhe. Für Offiziere gelten die gleichen Bedingungen, Mannschaftshose und Feldmütze gestattet.

Verboten sind: Halb- und Spezialschuhe und Crêpesohlen jeder Art. Die Exerzierbluse wird an sämtliche Teilnehmer abgegeben.

Terminkalender

4./6. März.
Andermatt: Winter-Armeemeisterschaften 1955 und internationale Militär-Skiwettkämpfe;

5./6. März.
Bellinzona: «Staffetta del Gesero» der OG Bellinzona;

13. März.
Lichtensteig: 14. Toggenburger Militärstafettenlauf;

19./20. März.
Arosa: Regionalturnier im Winter-Drei- und Vierkampf;

27. März.
Le Locle: Waffengedenklauf Le Locle — La Chaux-de-Fonds — Neuchâtel;

24. April.
Wiedlisbach: Hans-Roth-Waffenlauf;
Rorschach: Sport- und Geländelauf des UOV Rorschach;

13./15. Mai.
Zürich: Schweizerische Fouriertage;

14./15. Mai.
Neuchâtel: Delegiertenversammlung des Schweiz. Unteroffiziersverbandes;
Dübendorf: Tag der Uem.-Trp.;

25./26. Juni.
Basel: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;

2/3 juillet.
Cernier: Journées cantonales des Sousofficiers neuchâtelois;

9./10. Juli.
St. Gallen: Turnier im militärischen Mehrwettkampf;

9./11. Juli.
Brugg: Eidg. Pontonierwettfahren;

20./21. August.
Wohlen AG: Aargauische Kant. Unteroffizierstage SUOV;

26./28. August.
Bern: Schweizerische Meisterschaften im militärischen Mehrwettkampf;

3./4. September.
Zürich: Zürcher Wehrsporttage;
Schönenwerd: Soloth. Kant. Unteroffizierstage SUOV;

10./11. September.
Magglingen: Schweizerische Militär-Fechtmeisterschaften;

11. September.
Bern: Berner Waffenlauf;

25. September.
Reinach: Aargauer Militärwettmarsch;

9. Oktober.
Altdorf: Zentralschweizerischer Militärwettmarsch;

12./16. Oktober oder
19./23. Oktober.
Bern-Magglingen: Weltmeisterschaften im Modernen Fünfkampf.

Fallen ist keine Schande, aber Liegenbleiben!

Johann Wolfgang von Goethe